

Seniorenheimat Öhringen, Münzstraße 88, 74613 Öhringen

# 's Heimatblättle März 2024



Auf unserer Homepage sehen Sie mich in Farbe

# Miteinander leben - füreinander da sein

## Unser Leistungsangebot im Überblick:

- Dauerpflegeplätze
- Kurzzeitpflegeplätze
- Mittagstisch
- Tagesbetreuungsangebote
- Gerontopsychiatrische Betreuung mit zusätzlichen Betreuungskräften
- Palliativpflege
- Betreutes Wohnen
- **Seniorenheimat Ambulant**
- **Seniorenheimat Tagespflege**



*Entdecken Sie uns auf  
Facebook  
- wir sind auch auf Instagram  
unterwegs*



## Herausstellungsmerkmale:

- Jedes Einzelzimmer mit eigenem Bad
- Pflegeappartement
- Telefon – WLAN im Zimmer
- Kurzfristige Telefonbereitstellung mit Telefonflatrate
- Für jeden Bewohner Haus- und Briefkastenschlüssel
- Elektrische Rollläden in den Bewohnerzimmern
- Hauseigene Heimzeitung - auf unserer Homepage in **Farbe**
- Kundenfreundliche Verwaltungszeiten, zweimal im Monat Samstag vormittags
- Kostengünstige Fußpflege
- Individuelle Zimmerbeleuchtung und Eigenmöblierung möglich
- Dachterrasse mit einem einzigartigen Ausblick über Öhringen
- Regelmäßige Begleitung durch Sondertherapeuten wie z.B. Optiker, Hörgeräteakustiker in der Einrichtung möglich
- Hauseigene Küche mit selbst hergestellten Kuchen, Wahl-Menü
- Kiosk
- Dementen-Fürsorge-System ❖ GPS-Geräte
- Tiefgarage
- Klimaanlage je Wohnbereich Aufenthaltsraum
- Etikettenservice für Textilien
- Raucherhäuschen für Mitarbeiter und Senioren
- Regelmäßige zahnärztliche Betreuung in unserer stationären Zahnbehandlungseinheit
- Regelmäßige Rikscha-Ausfahrten in Zusammenarbeit mit den Stadtgemeinderat
- **Gesundheitliche Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase § 132g SGB V**



Ihre Ansprechpartner in der Seniorenheimat Öhringen

Verwaltung: S. Rieger / I. Mau / I. Stoll Tel.: 07941- 98 96 0

Geschäftsführung: Bernd Bareis, Stefan Baumann

Heimleitung: Sebastian Schäfer

Pflegedienstleitung: Jacqueline Zimmermann

# Grußwort



Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Leser und Leserinnen unseres Heimatblättles,

**„Jeder kann zaubern, jeder kann seine Ziele erreichen, wenn er denken kann, wenn er warten kann, wenn er fasten kann.“**

>Hermann Hesse<

Am 14. Februar hat die Fastenzeit begonnen. Die Fastenzeit ist geprägt durch Verzicht, das Fasten. Dieses Fasten ist einerseits durch die offizielle Fastenordnung der katholischen Kirche vorgegeben, andererseits ist jeder Christ aufgerufen, sich von Dingen und Zwängen zu befreien, die das Glaubensleben beeinträchtigen oder von wichtigen Dingen im Leben abhalten.

Die durch den bewussten Verzicht entstehenden Freiräume sollen andererseits für ein intensiveres Erleben und Reflektieren des eigenen Glaubenslebens genutzt werden. Traditionell drückt sich das Fasten durch den Verzicht auf Essen aus. Meistens verzichten die Gläubigen insbesondere auf Fleisch und nehmen besondere Fastenspeisen zu sich. Heutzutage ist es aber ebenso beliebt, ganz unterschiedlichen Konsum zu fasten. Neben Fleisch wird so mittlerweile auch gerne auf Internet, Soziale Medien, Rauchen oder auch das Smartphone verzichtet.

Ihren Höhepunkt hat die Fastenzeit am Karfreitag, bevor das Osterfest beginnt.

In der Seniorenheimat Öhringen werden wir am 31. März das Osterfest mit einem Gottesdienst feiern.

Auch der Frühling steht in den Startlöchern. Auf unserer Dachterrasse kann man sich schon an den ersten farbenprächtigen Blumen erfreuen.

Ich wünsche Ihnen allen, Ihren Angehörigen und Freunden zunächst noch eine „Gute Fastenzeit“ und dann: Frohe Ostern!

Es grüßt Sie herzlich

Handwritten signature in blue ink.

Ihr Stefan Baumann  
Geschäftsführer

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Grußwort	1
Inhaltsverzeichnis	2
Im Märzen der Bauer	3
Besuch vom Imker	4
Honig – so süß und gesund	5
Fasching in der SHÖ	6-7
Fasching in der Tagespflege	8
14. Februar – Valentinstag	9
08. März - Weltfrauentag	10
Unterwegs mit der Wandergruppe	11
Gewappnet für einen Stromausfall	12
Vorfrühling auf dem Dachgarten	13
Treffen der Gottesdienst-Begleiter*innen	14
Intensivpflegekurs	15
Personalversammlung	16
Wir nahmen Abschied	17
Veranstaltungskalender März	18
Geburtstage im März	19
Rätselseite	20

## Im Märzen der Bauer

Im Märzen der Bauer die Rösslein einspannt.  
Er setzt seine Felder und Wiesen in Stand.  
Er pflüget den Boden, er egget und sät  
Und rührt seine Hände früh morgens und spät.

Die Bäurin, die Mägde, sie dürfen nicht ruhn,  
sie haben im Haus und im Garten zu tun;  
sie graben und rechen und singen ein Lied  
und freu'n sich, wenn alles schön grünnet und blüht.

So geht unter Arbeit das Frühjahr vorbei,  
dann erntet der Bauer das duftende Heu;  
er mäht das Getreide, dann drischt er es aus:  
im Winter, da gibt es manch fröhlichen Schmaus

Dieses bekannte Kinder- und Volkslied wurde wohl erstmalig 1905 unter dem Titel „Bauernlied“ von Josef Pommer herausgegeben und Jahre später von Walther Hensels umgedichtet.



## Besuch vom Imker

Mit faszinierenden Bildern und Kurzfilmen erfreute Herr Lotha, Imker aus Kupferzell, unsere Senior\*innen.



Neben leckeren Kostproben von Honig und einer Honigwabe gab es viele Informationen zum Thema Imkerei.

Ein Imker benötigt einen Imkerführerschein, um seine Tätigkeit ausüben zu können. Herr Lotha hat seine Bienenstöcke in Waldenburg, Kupferzell, Ulrichsberg und im Schwarzwald aufgestellt. Sehr interessant waren Nahaufnahmen von Bienen und eine Großaufnahme der Bienenkönigin zwischen ihren Arbeitsbienen. Sogar das Bienensummen wurde anhand eines Kurzfilmes gezeigt und war sehr beeindruckend.



Dann erzählt Herr Lotha, dass ihm ein Bienenvolk zugeflogen sei und in seinem Garten an einem Baum angesiedelt habe. Mit viel Mühe hat er das Volk in seinen Bienenkasten umgesetzt, da auch die Bienenkönigin dabei war, durfte er sich über ein neues Bienenvolk freuen, das er nun sein Eigen nennen kann. In all seinen Erzählungen und Präsentationen merkte man Herrn Lotha an, mit wie viel Liebe er sein Hobby als Imker ausübt.

Als Dankeschön erhielt er von der Hausgemeinschaft ein kleines Präsent und einen großen Applaus.



Unsere Senior\*innen hatten noch die Gelegenheit, einen Honig zu kaufen – dies wurde rege in Anspruch genommen.

## Honig - so süß und gesund

Bienen brauchen für ihren Honig eine wichtige Zutat: Nektar.

Der Nektar wird von Pflanzen bereitgestellt, sie locken hiermit allerlei Insekten an, die sich diesen Nektar holen möchten. Das Ziel der Pflanze ist, sich zu vermehren, denn bei jedem Insektenbesuch an der Pflanzenblüte bleiben winzige Pollen am Körper der Insekten kleben, den sie dann weitertragen – so wird die Bestäubung sichergestellt.



Es gibt jedoch noch eine weitere Zutat, die die Bienen für ihren Honig verwenden: Honigtau. Der Honigtau ist die Flüssigkeit, die von Blattläusen ausgeschieden wird, nachdem sie Blätter, Blüten und Nadeln gefressen haben.

Wenn Bienen nur Nektar sammeln und daraus Honig produzieren, dann spricht man in der Imkerei von Blütenhonig. Sammeln die fleißigen Bienchen aber Nektar und Honigtau, nennt man das daraus entstandene Produkt Waldhonig.

Honig ist nicht nur süß, er ist auch sehr gesund! Honig spendet Feuchtigkeit und hemmt Entzündungen. Der hohe Phosphorgehalt wirkt beruhigend auf Geist und Seele. Wegen der unterschiedlichen Zuckerverbindungen und Fruchtsäuren hilft Honig zudem bei Halsschmerzen und Husten.

Wer hätte es gewusst: Für ein Glas Honig fliegen Bienen ungefähr drei Millionen Blüten an. Die dabei zurückgelegte Strecke würde dreimal um die Erde herum gehen.

---

## Das Team der Villa gönnt sich was

Ganz kurzfristig hat sich Mitte Februar ein kleiner Kern vom Team der Villa zum Essen verabredet. Es wurde geschlemmt, geplaudert und gelacht.



Wenn aus  
**KOLLEGEN**  
**FREUNDE**  
werden  
dann hat sich jeder  
**ARBEITSTAG**  
gelohnt



# Fasching-Fasnet-Karneval

Schon traditionell wird am Schmutzigen Donnerstag hier in der Seniorenheimat Öhringen Fasching gefeiert.

Nachdem mit Erfolg die Krawatte unseres Haustechnikers Jürgen Hartmann abgeschnitten wurde, begann ein lustiges, kurzweiliges Programm, welches das BT-Team liebevoll gestaltet hatte.



**„Hast du Freude, klatsche in die Hand“**

erklang es aus allen Kehlen beim Mitmachsong.



Schunkellieder mit Begleitung auf dem

Akkordeon durch Frau Hettinger luden zum Singen ein und bei verschiedenen Sitztänzen machten alle kräftig mit.







Über „Flatulenzen“ berichtete Herr Sanftmann bevor er gemeinsam mit Frau Bauer als Opa und Oma verkleidet ins „Theater“ ging.

Beide Beiträge strapazierten die Lachmuskeln und wurden mit viel Applaus bedacht.

Conny Bauer, die ehrenamtlich an diesem Nachmittag das Betreuungsteam unterstützte, erfreute alle noch mit einer lustigen Geschichte.

Auch auf den Wohnbereichen herrschte während der Faschingszeit gute Laune. Mit den Betreuungskräften wurden bekannte Schunkellieder geschmettert und während der Gymnastik lustige Sitztänze ausprobiert.

Unser Schmunzelbuch sorgte mit den darin enthaltenen Witzen und Zungenbrechern für viele lächelnde Gesichter und zahlreiche lustige Reimgedichte sowie Bilder von Faschingsumzügen rundeten die Aktivierungen ab.



Bei Knabbergeback, einem Glas Sekt oder Radler ging der heitere Nachmittag viel zu schnell zu Ende.





## Buntes Faschingstreiben auch in unserer Tagespflege

Mit tollem Programm aus Sketchen, Büttenrede und Tanz zauberten Gabriela und die Kolleginnen der Tagespflege aufregende Faschingstage, bei denen viel gefeiert und gelacht wurde. Bei Narri Narro, Zicke Zacke Hoi Hoi und Polonaise hatten alle sichtlich viel Spaß.



Auch die Krawatte unseres Herrn Baumanns fiel der „Weiber-Fasnachts-Schere“ zum Opfer





# Valentinstag - alles dreht sich um die Liebe



Rund um den Valentinstag drehte sich während der Aktivierungen alles um das Kostbarste, was es im Leben gibt: **Die Liebe**.

Frau Diether, Frau Köhler, Frau Binder, Frau Ploch, Frau Holtzhausen und Frau Sichert waren schon Tage und Wochen vor dem 14. Februar sehr fleißig und schnitten zahlreiche Herzen aus Papier aus. Diese wurden dann, mit schönen Sprüchen versehen, an die Bewohner\*innen der Villa verschenkt.

Unter anderem standen die folgenden liebevollen Botschaften auf den Herzen:

„Glück ist liebe, nichts anderes. Wer lieben kann, ist glücklich.“ (Hermann Hesse)

„Wo man Liebe aussät, da wächst Freude empor.“ (William Shakespeare)

„Glücklich allein ist die Seele, die liebt.“ (Blaise Pascal)

„Eine Mutter ist der einzige Mensch auf der Welt, der dich schon liebt, bevor er dich kennt.“ Johann Heinrich Pestalozzi)

„Die Liebe ist die einzige Blume, die ohne Jahreszeiten wächst und gedeiht.“ (Khalil Gibran)



Während der Aktivierungen stimmten unsere Senior\*innen zudem in zahlreiche Schlager rund um das Thema Liebe ein, wie z.B. „Aber dich gibt's nur einmal für mich“, „Rosamunde“, oder „Liebeskummer lohn sich nicht mein Darling“.

Zudem tauschten wir uns während der Erzählrunden über die verschiedenen Arten der Liebe aus: Paarliebe, Geschwisterliebe, Nächstenliebe, Tierliebe, Liebe zu den Eltern, Kindern, Enkeln







## Schöne Eindrücke von der Wandergruppe

Unser Herr Sanftmann vom BT-Team hatte sich für die Wandergruppe wieder eine tolle Strecke ausgedacht. Am 20. Februar traf sich die Wandergruppe daher am Parkplatz unterhalb des Golbergs.

Der Golberg bildet mit dem Lindelberg und dem Verrenberg drei Zeugenberge. Einen Zeugenberg nennt man auch Ausliegerberg. Er ist ein Einzelberg in einer Schichtstufenlandschaft, der durch Erosionsvorgänge vom Schichtstufenplateau, dem er ursprünglich angehörte, isoliert wurde.



Auf breiten und festen Wegen liefen wir zwischen den Weinbergen vom Goldberg auf den Lindelberg und mit einem wunderbaren Blick auf Bretzfeld, Bitzfeld und den dazugehörigen Gemeinden wieder zurück nach Verrenberg.

Die gut aufgelegte Truppe legte ungefähr 5 km zurück bei 120 Meter Höhenunterschied. Beschlossen wurde, beim nächsten Mal Wanderlieder zu singen – wer mag, darf gerne Vorschläge für dieses Liedgut an Herrn Sanftmann geben.

Es war spürbar, dass nun die Tage wieder länger werden. Die Taschen- und Stirnlampen, die bei der letzten Wanderung mitgeführt wurden, konnten getrost zuhause bleiben.





## Stromausfall? - wir sind gewappnet

Für einen Stromausfall gewappnet ist die Seniorenheimat Öhringen mit dem neuen Notstromaggregat. Dieses große und in jeder Fall gewichtige Teil wurde im Februar geliefert und auch gleich installiert. Für den unwahrscheinlichen Fall der Fälle wären wir vorbereitet.



## Bye bye Justine

Unsere liebe Justine, die nach einem BFD (Bundesfreiwilligendienst) ihre Ausbildung im Herbst letzten Jahres bei uns startete, hat sich entschlossen, ihren Wohnsitz zu verlegen. Daher sagten wir Ende Februar „Auf Wiedersehen“.



Die WBLs unserer Villa bedachten Justine mit einer Fotomappe mit unzählig schönen Bildern und einer liebevollen Dankeskarte.



Justine hat ihre Kolleg\*innen mit selbstgebastelten Traumfängern und Schlüsselanhängern überrascht, alle haben sich so sehr darüber gefreut!





## Vorfrühling auf dem Dachgarten

An manchen Tagen gab es bereits Mitte Februar angenehmen Temperaturen. Diese lockten viele Bewohner\*innen zu Spaziergängen nach draußen und auch auf unseren Dachgarten.

Dort gab es Frühlingsblumen zu bewundern und die Aussicht konnte unter herrlich blauem Himmel genossen werden.

Die Sonne wärmte dabei unsere Körper und unsere Herzen. Zudem wurden Erinnerungen an die schönen Krokusse, Schneeglöckchen, Narzissen, Hyazinthen, Stiefmütterchen und Primeln ausgetauscht, die früher im eigenen Garten oder auf dem Balkon gehegt und gepflegt wurden.

Zur Einstimmung auf die neue Jahreszeit sagten Bewohner\*innen zusammen mit unseren Betreuungskräften klassische Frühlingsgedichte auf, u.a. „**Er ist's**“ von Eduard Mörike:



**Frühling lässt sein blaues Band  
wieder flattern durch die Lüfte;  
Süße, wohl bekannte Düfte  
streifen ahnungsvoll das Land.  
Veilchen träumen schon,  
wollen balde kommen.  
Horch, von fern ein leiser  
Harfenton!  
Frühling, ja du bist's!  
Dich hab' ich vernommen!**



## Treffen der Gottesdienstleiter\*innen und ehrenamtlichen Musiker\*innen

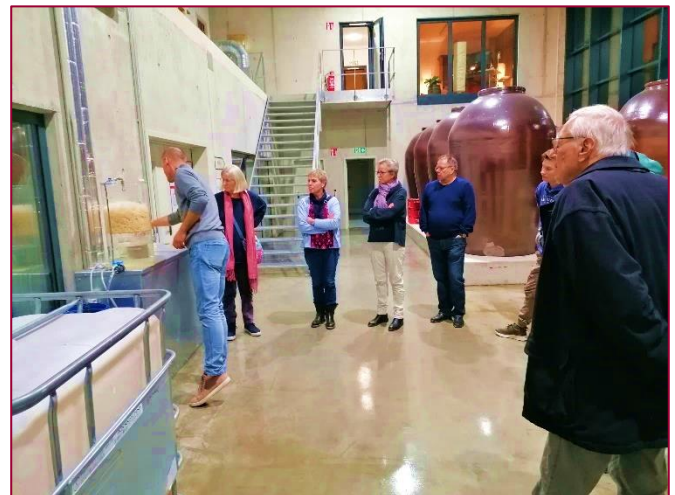
Beim Treffen der Gottesdienstleiter\*innen und ehrenamtlichen Musiker\*innen der Seniorenheimat Öhringen wurde wohlwollend ein Rückblick auf das vergangene halbe Jahr genommen. Es gab großes Lob von Seiten der Gottesdienstleiter\*innen für das Team der Seniorenheimat Öhringen, die immer einen großen Beitrag zu den gelungenen Gottesdiensten leisten.



Die Geschäftsführer Bernd Bareis und Stefan Baumann dankten ihrerseits allen Mitwirkenden, die unsere Gottesdienste stets so schön und stimmig gestalten und für das Engagement, welches diese seit teilweise 15 Jahren in der Seniorenheimat Öhringen einbringen.

Um dieser Dankbarkeit Ausdruck zu verleihen, wurden alle Teilnehmer\*innen zu einer Führung in die Essigbrauerei Lindenmeyer in Öhringen eingeladen. Dort erfuhren sie einiges über die Kunst der Essigherstellung und durften bei der anschließenden Essigverkostung die Produkte gleich probieren.

Bei einem gemütlichen Abendessen ließ man den Abend ausklingen.



## Ankündigung „Kleiner Oster-Stand“

Selbstgebackenes und Liköre

Am 23.03.2024 um 16 Uhr in der Cafeteria

Auch die Wohnbereiche werden mit einem Verkaufswagen besucht.





## Intensivpflegekurs in den Räumen der Tagespflege

Intensivpflegekurse werden auf unserer Homepage, im Heimatblättle, sowie in den örtlichen Amtsblättern 4 x im Jahr ausgeschrieben. Diese Kurse finden in Kooperation mit der AOK statt und sind für die Teilnehmer\*innen kostenlos.

Der zuletzt abgehaltene Intensivpflegekurs startete Anfang Februar für die angemeldeten Teilnehmer\*innen freitags um 17.00 Uhr.

Die Referentin Frau Röck-Löffler erklärte anschaulich an einer großen Leinwand die relevanten Themen, die für eine Pflege der Angehörigen zu Hause wichtig sind.



In der Regel melden sich 4 - 6 Teilnehmer pro Kurs an.



### Unter anderem wird auf folgendes eingegangen:

- Wie läuft das Antragsprozedere für einen Pflegegrad ab?
- Wie kommen die verschiedenen Pflegegrade zustande?
- Wie ist die Gewichtung der Pflegegrade?
- Ablauf des Begutachtungsverfahrens
- Wie sehen die finanziellen Möglichkeiten der Entlastung der pflegenden Angehörigen aus z.B. Verwendung des Entlastungsbetrages, Verhinderungspflege, Kurzzeitpflege
- Erläuterung der unterschiedlichen Vollmachten: Generalvollmacht, Betreuungsvollmacht, Patientenverfügung
- Möglichkeiten der Ambulanten Hilfen
- Leistungen der ambulanten Pflege

Samstags zeigte die Referentin Frau Philipp, wie die häusliche Pflege erleichtert werden kann.



Anhand von praktischer Anleitung vor Ort wird eingehend vorgeführt und geübt, wie z. B. ein Pflegebett, Toilettenstuhl oder die Aufstehhilfe richtig benutzt werden kann. Ebenso wird auf die Körperpflege eingegangen, die ein weiterer Schwerpunkt des Intensivpflegekurses war.

## Personalversammlung

Ende Februar luden die Geschäftsführer Herr Bareis und Herr Baumann alle Beschäftigten der Seniorenheimat Öhringen zur halbjährlichen Personalversammlung in die Cafeteria ein.

Anhand einer Bild & Text-Präsentation auf der großen Leinwand erhielten alle Teilnehmer\*innen einen Rückblick auf das vergangene Jahr 2023 – vieles haben wir gemeinsam bewältigt und auf den Weg gebracht.



Wir das  
sind beste  
Team

Auch ein Ausblick auf das aktuelle Jahr 2024 wurde gegeben – wir feiern z.B. im Juni unser 15-jähriges Jubiläum!





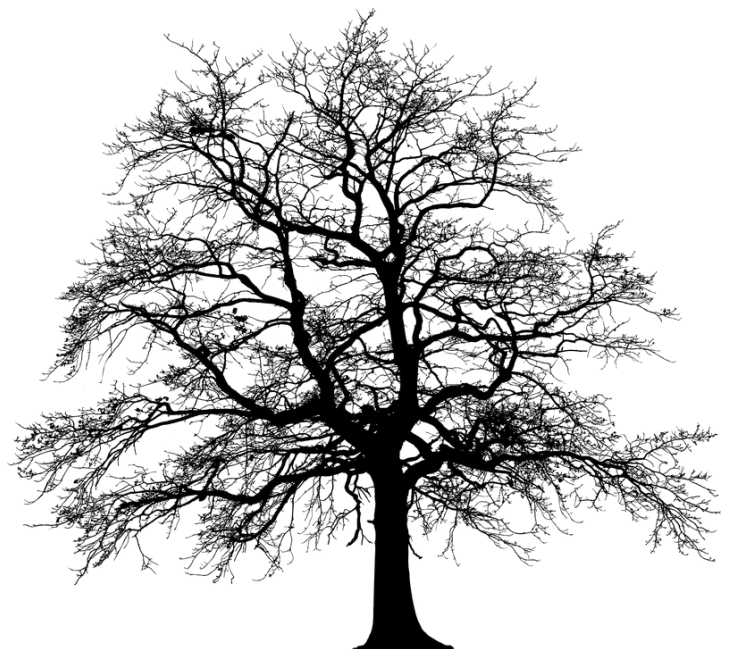
# Unsere Hausgemeinschaft nahm im Februar Abschied von:

Frau U. Haag

Frau E. Neubacher

„Was man tief in seinem Herzen besitzt, kann man nicht  
durch den Tod verlieren.“

Johann Wolfgang von Goethe



# Veranstaltungskalender

## März

Unser tägliches Aktivitäten-Programm finden Sie auf dem Wochenplan an den Info-Wänden

Mo	04.03.	15:45-16:45 Uhr	Nädele und Fädele
Di	05.03.	16:00-16:45 Uhr	Besinnliche Stunde mit Frau Offenhäuser
Mi	06.03.	16:00-16:45 Uhr	Besuchsdienst mit Tieren
Do	07.03.	16:00-16:45 Uhr	Bingo
Fr	08.03.	16:00-16:45 Uhr	Musiknachmittag mit Familie Gaiser
Di	12.03.	16:00-16:45 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst mit Frau Feiler Musikalische Begleitung Herr Schiele
Mi	13.03.	16:00-16:45 Uhr	Besuchsdienst mit Tieren
Do	14.03.	15:45-16:45 Uhr	Kartenspiele mit Herrn Münz
Fr	15.03.	16:00-16:45 Uhr	Lieder und Gedichte am Nachmittag mit Frau Hettinger
Mo	18.03.	16:00-16:45 Uhr	Männerrunde mit Herrn Sanftmann
Di	19.03.	16:00-16:45 Uhr	Besinnliche Stunde mit Frau Hirsch
Mi	20.03.	16:00-16:45 Uhr	Besuchsdienst mit Tieren
Do	21.03.	16:00-16:45 Uhr	Frauenrunde: „Aus dem Nähkästchen plaudern“ mit Frau Hettinger
Fr	22.03.	16:00-16:45 Uhr	Musiknachmittag mit Familie Gaiser
Mo	25.03.	16:00-16:45 Uhr	Kleiner Ostermarkt mit Verkauf Prüfungsprojekt von Deborah B., Auszubildende in der Küche
Mi	27.03.	16:00-16:45 Uhr	Besuchsdienst mit Tieren
Do	28.03.	16:00-16:45 Uhr	Bingo
Fr	29.03.		Karfreitag
So	31.03.	15:00-16:00 Uhr	Ostergottesdienst mit Abendmahl mit Frau Diakonin Schindhelm Musikalische Begleitung Frau Düppe
Di	02.04.	15:00-16:00 Uhr	Monatsgeburtstagstafel für die Jubilare vom März



# Geburtstage im März

03.03.	M. Sommer
08.03.	K. Novac
09.03.	P. Stefainski
10.03.	E. Schuhkraft
19.03.	R. Wissmann
21.03.	I. Preiwisch
26.03.	S. Binder
27.03.	K.-K. Schlipf
31.03.	H. Bort



Wir gratulieren den Geburtstagsjubilaren ganz herzlich und wünschen Gesundheit und Gottes Segen. Die Jubilare erhalten eine separate Einladung zur Geburtstagsfeier am 02.04.2024.

# Rätseelseite

Brückenwörter - sind Wörter, die wie eine Brücke zwischen zwei Wörter passen und dadurch sowohl mit dem vorderen als auch mit dem hinteren ein sinnvolles Wort ergeben.

Apfel- .....	- stamm
Ameisen- .....	- stelle
Chemie- .....	- verkauf
Enkel- .....	- schuhe
Jeans- .....	- knopf
Leder- .....	- farbe
Pflaumen- .....	- rezept
Quell- .....	- pfeife
Reis- .....	- Tag
Vogel- .....	- Tür



Hier die zu verwendenden Brücken:

Kuchen - Fabrik - Baum - Tür - Kinder - Bau - Hosen - Diät - Mantel - Wasser

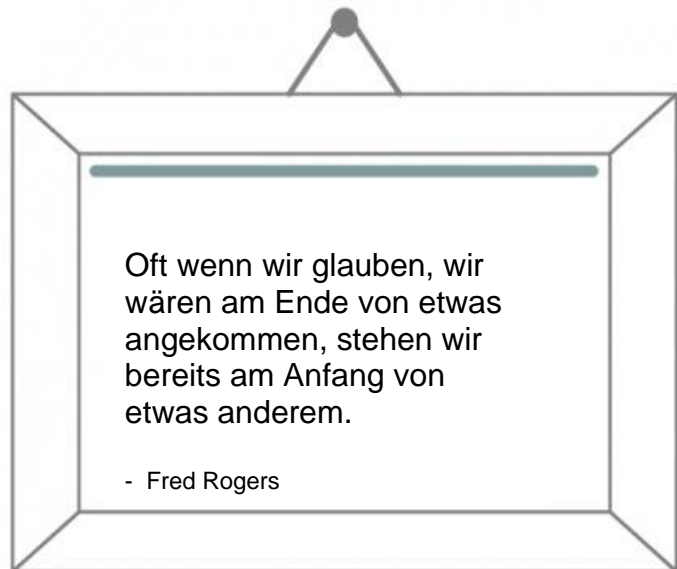


Auflösung Rätsel Heimatblättle Februar 2024

VA LEN TINS TAG  
KAR NE VAL  
SCHO KO LA DE  
NAR REN KAP PE  
RO SEN MON TAG  
VO GEL HÄUS CHEN  
PU DEL MÜT ZE







### Impressum:

Redaktion: Irmela Mau, Diana Hettinger, Susanne Rieger

Verantwortlich: Bernd Bareis

Stückzahl: 280 Erscheinung: monatlich

Redaktionsschluss: 25. des Monats

### Kontaktanschrift:

Seniorenheimat Öhringen

Münzstraße 88

74613 Öhringen

Tel.: 07941-9896-0

Fax: 07941-9896-222

E-mail: [info@hsh-seniorenhilfe.de](mailto:info@hsh-seniorenhilfe.de)

Homepage: [www.hsh-seniorenhilfe.de](http://www.hsh-seniorenhilfe.de)

### Vertrieb:

Kostenlos an Interessierte und Freunde der Einrichtung,

**gerne auch per Post oder per E-Mail.**

Kopien und Auszüge aus den Publikationen sind aus Datenschutzgründen untersagt.

Für Anregungen und Beiträge sind wir immer dankbar.

Für Fehler übernehmen wir keine Haftung.

**Unser Heimatblättle ist auf unserer Homepage in **Farbe** zu lesen.**

*Miteinander leben – füreinander da sein*



Ein Seelenverwandter ist kein  
Mensch, der so spricht wie du, sondern  
ein Mensch, der so fühlt wie du.



Illustration by Herz über Kopf ©